Gruppenverwaltung

`Zugang: Fachadministration > System > Gruppenverwaltung`

Datengruppen sind logische und physikalische Aufteilungen des Datenbestandes von iX-Haus. Konzepte zur Gruppenbildung werden ausführlich in den Organisationsgesprächen mit CREM SOLUTIONS behandelt. Technisch bildet jede Datengruppe ein eigenes Unterverzeichnis auf der Festplatte unterhalb des data-Verzeichnisses. Inhaltlich lassen sich pro Datengruppe bestimmte Voreinstellungen festlegen, die für die Steuerung der Objekte verwendet werden sollen.

Weiterhin wird die Mehrwertsteuertabelle nur einmal pro Datenpfad angelegt. Auch die Nummer der „offenen Posten“ (OPOs) werden innerhalb einer Datengruppe vom Programm fortlaufend vergeben. Sofern Sie mehrere Datengruppen angelegt haben, entstehen OPO-Nummern daher ggf. doppelt.

Einstellungen im Gruppenstamm haben Vorrang vor denen im Objekt. Die Einstellungen aus der Gruppenverwaltung werden teilweise im Buchungskreisstamm für neu anzulegende Objekte als Voreinstellung genutzt und können dort mit Einschränkungen angepasst werden.

Über den Schalter `Abmelden` in der Kommandoleiste kann man sich abmelden und daraufhin mittels automatisch geöffneter Anmeldemaske wieder für die herkömmlichen Programmbereiche anmelden. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie für die Administration eine separate Benutzeranmeldung verwenden.

Mit der Gruppenübersicht steht auch eine komfortablere Gruppenauswahl zur Verfügung. Im Gruppenklick können Sie zudem nach einer Gruppe suchen.

Einzelne Objekte, auch aus unterschiedlichen Datengruppen, lassen sich zu Objektgruppen zusammenstellen.

Wie mache ich es?

Aktuelles Jahr ändern

Es wird das jeweils höchste aktuelle Jahr zur Information angezeigt. Dieses Jahr wird im Rahmen der Eröffnung neues Geschäftsjahr hochgesetzt. Sollte aus bestimmten Gründen dieses aktuelle Jahr noch nicht verwendet werden, können Sie mit der passwortgeschützten Funktion `Aktuelles Jahr ändern` diese Information anpassen. Im laufenden Betrieb, d. h., wenn bereits Daten im höchsten Geschäftsjahr erfasst worden sind, darf die Einstellung nicht mehr geändert werden! Versichern Sie sich ggf. im Vorfeld bei Ihrem Consultant oder im Support, ob die Änderung des aktuellen Jahres sinnvoll ist und welches Passwort erforderlich ist.

1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe in der Gruppenverwaltung aus.
2. Wählen Sie aus der Kommandoleiste `Aktuelles Jahr ändern`.
3. Geben Sie das benötigte Tagespasswort ein und bestätigen Sie.
4. Geben Sie im Feld `aktuelles Jahr` das gewünschte Jahr ein. Beim Verlassen des Feldes werden im rechten Bereich die davon abhängigen letzten fünf Geschäftsjahre mit ihren

Perioden angezeigt.
5. Sichern Sie die Änderung mit `Strg + S` oder über den Kommandoleistenschalter `Datensatz speichern`.

Datengruppe anlegen

Die Einstellungen der Datengruppe dürfen auf keinen Fall willkürlich verändert werden, nachdem bereits Objekte innerhalb dieser Gruppe angelegt sind. Hierbei ist mit besonderer Sorgfalt vorzugehen.

So legen Sie eine Datengruppe an:

1. Per Funktion `Datensatz anlegen` in der Kommandoleiste öffnen Sie die Ansicht `Datengruppe` zum Anlegen einer neuen Datengruppe. Alternativ wählen Sie den Kommandoleistenschalter `Gruppe Kopieren`, um einen neuen Datensatz anzulegen, der bereits mit den gewünschten Daten aus dem aktuell aufgerufenen Datensatz befüllt ist.
2. Tragen Sie die gewünschten Parameter ein (siehe folgende Parametertabelle).
3. Sichern Sie die Eingabe mit `Strg + S` oder über den Kommandoleistenschalter `Datensatz speichern`.

`Nummer`	Gruppennummer. Diese Nummer wird nach Anlage der Gruppe automatisch vergeben. Die Datenpfade für die einzelnen Gruppen werden anhand der Gruppen-ID mit einer dreistelligen Nummer festgelegt. Sofern das angegebene Verzeichnis nicht existiert, wird es im Data-Verzeichnis automatisch angelegt, z. B. data\data003. Eine Änderung der Gruppennummer ist nicht möglich. Aufgrund von Datenübernahmen ist es möglich, dass für historische Gruppen Verzeichnisbezeichnungen existieren, welche nicht die Id im Namen führen.
`Bezeichnung`	Name der Gruppe. Dieser Name erscheint in Listen und Auswahlboxen. Zum späteren Ändern des Gruppennamens steht in der Kommandoleiste eine separate Menüfunktion zur Verfügung.
`FIBU - Objektnummer`	Objektnummer der Finanzbuchhaltung. Pro Datengruppe lässt sich ein Objekt für die objektübergreifende Finanzbuchhaltung anlegen. In diesem Objekt werden die Buchhaltungen aller Objekte der Datengruppe zusammengefasst. Die Nummer für das FIBU-Objekt ist grundsätzlichfreigestellt. Häufig wird hierfür eine führende Nummer, z. B. 1000 vergeben und die zugeordneten Objekte der Datengruppe mit den darauf folgenden Nummern (in diesem Beispiel 1001, 1002, 1003, ...) bezeichnet. Das nächstfolgende Objekt (in diesem Beispiel 1001) ist häufig ein allgemeines Verwaltungsobjekt und die nachfolgenden Objekte (1002, 1003, ...) sind meist Abrechnungsobjekte (z. B. Objekte mit Mietern, zu welchen pro Objekt eine Betriebskostenabrechnung erstellt werden muss). Mit der Systemeinstellung (1.0.252.4) ist eine verpflichtende Eingabe einstellbar, siehe Abschnitt Systemeinstellungen unten im Kapitel.
`Mandanten-Objektnummer`	Objektnummer eines Mandantenobjekts (Eigentümerobjekts). Mandantenobjekte sind für Genossenschaftsverwaltungen relevant.
`MGV-Objektnummer`	Objektnummer eines Mitgliederverwaltungsobjekts.

aktuelles Jahr	aktuelles Geschäftsjahr (entspricht höchstem Buchungsjahrgang). Dieses Feld dient nur zur Einstellung des höchsten Geschäftsjahres bei der Neuanlage von Gruppen. Im laufenden Betrieb, d. h., wenn bereits Daten im höchsten Geschäftsjahr erfasst worden sind, darf die Einstellung nicht mehr geändert werden.Wenn das aktuelle Jahr zurückgesetzt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Support. Zur Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres (Buchungsjahrgangs) dient die Jahresübernahme-Funktion Geschäftsjahr eröffnen [../../07-dienstprogramme/01-jahresuebernahme/01-eroeffnung-geschaeftsjahr.html].
Geschäftsjahr Ende	
Mehrwertsteuertabelle	Festlegung der Mehrwertsteuertabelle für diese Datengruppe, die Schaltfläche öffnet eine Auswahl der vorhandenen Mehrwertsteuertabellen. Zum Anlegen von Mehrwertsteuertabellen siehe Kapitel Konten. Beachten Sie, dass für nachträgliche Änderungen, sobald in der Gruppe ein Objekt angelegt wurde, der Buchungskreisstamm und nicht die Gruppenadministration verwendet wird.
Hauswährung	Hauswährung der Datengruppe. Standardmäßig erfolgt die Umstellung der Hauswährung auf Euro mit der Jahresübernahme-Funktion Geschäftsjahr eröffnen. Vor Umstellung der Hauswährung sollten Sie die notwendigen Anpassungen mit einem Consultant der CREM SOLUTIONS absprechen. Beachten Sie bitte auch unser Zusatzmodul Mehrwährung.
Zulässige Objekttypen	Definiert die Objekttypen dieser Gruppe. Die Schaltfläche öffnet einen neuen Dialog mit allen verfügbaren Objekttypen. Aus der Liste der angezeigten Objekttypen kann mittels Multiselekt eine Menge von Objekttypen ausgewählt werden, dass die Auswahl der Objekttypen bei der Objekterstellung einschränkt. Keine Einschränkung bedeutet, dass alle verfügbaren Typen verwendet werden können.
Reservierter Objektbereich	Legt einen Nummernbereich für gültige Objektnummern fest. Zum Beispiel 3000-4000. Hier können Sie den Bereich festlegen, der für die Objekterstellung verwendet werden darf. Es ist auch möglich, mehrere Grenzen 3000-4000, 4001-5000 einzugeben. Die Bereiche dürfen sich jedoch nicht überschneiden.

Kreditor ab Nr	Nummernfeld. Eingabe der niedrigsten Kreditorennummer (Standard ist 70000 und wird in neueren Programmversionen über eine Systemeinstellung definiert. In diesem Fall der gruppenübergreifenden Definition ist die Eingabe in der einzelnen Gruppe nicht mehr möglich). Darunterliegende Nummern werden für Debitoren verwendet. Die Kreditornummer berücksichtigt führende Nullen. Daher unterscheidet iX-Haus z. B. zwischen einem Debitor mit der Nummer 345 (Nummer „drei-vier-fünf“ und einem Debitor mit der Nummer 0345 „null-drei-vier-fünf“ oder 00345 „null-null-drei-vier-fünf“! Für den Fall, dass Sie Listen arbeiten, welche mit lexikalischer Sortierung über die Kreditornummer arbeiten, empfehlen wir, immer vollständige Stellen in der Kreditornummer (i. d. R. fünfstellig) zu nutzen und diese bei Neuanlage konsequent zu vollen Stellenzahl mit führenden Nullen aufzufüllen. Per Systemeinstellung kann die fünfstellige Kreditornummer auf eine sechsstellige Kreditornummer erweitert werden. Sollten Ihnen in Ausnahmefällen die fünfstelligen Kreditorennummern nicht mehr ausreichen, haben Sie ab die Möglichkeit, diese auf sechs Stellen zu erweitern. Nutzen Sie diese Funktion mit Bedacht und auch nur dann, wenn Sie die sechsstelligen Nummern unbedingt brauchen. Eine Umstellung von sechs- auf fünfstellig ist nicht vorgesehen! Den Umsetzer dazu finden Sie unter Fachadministration, Umsetzer und Tools. Der Umstellungsvorgang kann, je nach den vorhanden Datenbestand, eine längere Zeit beanspruchen (mehrere Stunden). Am besten lassen Sie ihn über das Wochenende laufen und stellen zuvor sicher, dass der Server zwischenzeitlich nicht automatisch neu gestartet wird. Während der Umstellung können die Benutzer sich nicht anmelden. Diese Einstellung muss in allen Gruppen identisch sein, um bei der Anlage eines Debitoren oder Kreditoren im globalen Kreditorenstamm keine unterschiedlichen Nummernkreise pro Gruppe zu verwalten. Mit Programmversion 20.16.4 wurde das Feld deaktiviert und als Parameter in der Systemeinstellung geführt. Sofern in unterschiedlichen Gruppen identische Definitionen für den Wert des Feldes Kreditor ab Nr. vorliegen, wird der Systemeinstellung dieser Wert automatisch migriert. Liegen unterschiedliche Definitionen vor, wird der Kreditorenstamm gesperrt und die Anwender erhalten eine Hinweismeldung. Prüfen Sie dann pro Gruppe, welche Werte für Kreditor ab Nr eingetragen sind und entscheiden Sie dann, ab welcher Kreditorennummer generell der Kreditorenbereich beginnen soll. Unter Extras, DataViewer können Benutzer mit S-Rechten die Tabelle krestm abfragen und bei Bedarf auch nach Excel exportieren. In der Spalte Typ finden Sie die Marker **D**(Debitor) oder **K** (Kreditor). Nutzen Sie diese Liste mit Filterung auf den Typ **D** um zu ermitteln, ob hier einzelne Debitoren bei geplanter Umstellung auf eine globale Definition der Kreditor ab Nr ggf. ihre Eigenschaft wechseln werden. Nutzen Sie diese Liste mit Filterung auf den Typ **K** um zu ermitteln, ob hier einzelne Kreditoren bei geplanter Umstellung auf eine globale Definition der Kreditor ab Nr ggf. ihre Eigenschaft wechseln werden. Solchen Datensätzen müssen Sie durch Zusammenlegen mit einem geeigneten neuen Debitor oder Kreditor mit identischen Stammdaten über die Funktion Kreditoren zusammenlegen im Menü des Kreditorenstamms eine adäquate neue Kreditorennummern zuordnen.

Erfolgsmodell	Optionsfeld zur Art der Gewinnermittlung, F2 oder die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Der nachträgliche Wechsel des Erfolgsmodells nach Objektzuordnung kann weitreichende Folgen bei Buchungsprozessen haben. Daher wird diese Möglichkeit hier ggf. nicht angeboten (vgl. Buchungskreisstamm). Nachträgliche Änderungen der Vorgabe des Erfolgsmodells, wenn Objekte in der Gruppe angelegt wurden, erfolgen dann administrativ im Buchungskreisstamm und nicht mehr in der Gruppenadministration! **B** bilanzierende Buchhaltung Eingangs- und Ausgangsrechnungen bei Rechnungserfassung werden als Verbindlichkeiten bzw. Forderungen gebucht (Soll-Buchhaltung). Der Defaultvorschlag **B** kann nach erstem Speichern der Gruppe geändert werden, solange der Gruppe noch keine Objekte zugeordnet sind. **E** Einnahmeüberschussrechnung Kosten und Erlöse werden erst bei Zahlungsfluss gebucht (Ist-Buchhaltung). **I** Bilanzierende Buchhaltung mit IST-Versteuerung Eingangs- und Ausgangsrechnungen bei Rechnungserfassung werden als Verbindlichkeiten bzw. Forderungen gebucht, Steuern werden erst bei Zahlungsfluss gebucht. Hierzu werden Abgrenzungskonten genutzt und es sind spezielle Anpassungen erforderlich, die Sie bitte der Dokumentation zum Sondermodul Soll/Istversteuerung variabel entnehmen. **0** Objektbezug. Die Art der Gewinnermittlung wird erst bei der Anlage einzelner Objekte getroffen (bei B, E und I ist die Einstellung für alle Objekte der Datengruppe bindend). Diese Optionen sind jeweils per Systemeinstellung (1.0.252.1) anpassbar, siehe Abschnitt Systemeinstellungen unten im Kapitel.
Steuermodell	Optionsfeld zur Behandlung der Umsatzsteuer, F2 oder die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Die Eingabe beeinflusst den Buchungsablauf bei Buchungen mit Steuer-Code. Der nachträgliche Wechsel des Steuermodells nach Objektzuordnung kann weitreichende Folgen bei Buchungsprozessen haben. Daher wird diese Möglichkeit hier ggf. nicht angeboten (vgl. Buchungskreisstamm).Nachträgliche Änderungen der Vorgabe des Steuermodells, wenn Objekte in der Gruppe angelegt wurden, erfolgen dann administrativ im Buchungskreisstamm und nicht mehr in der Gruppenadministration! **N** Nettobuchhaltung Vor- und Umsatzsteuerbeträge werden aus den Kosten und Erlösbuchungen herausgerechnet und auf separate Konten gebucht. Die Kosten und Erlöskonten enthalten daher nur Nettowerte. Der Defaultvorschlag **N** kann nach erstem Speichern der Gruppe geändert werden, solange der Gruppe noch keine Objekte zugeordnet sind. **B** Bruttobuchhaltung Kosten und Erlöse werden brutto auf den entsprechenden Konten erfasst. Es findet keine getrennte Erfassung von Umsatzsteueranteilen statt. Lediglich bei Abrechnungen werden enthaltene Vorsteuern dargestellt. **0** Objektbezug Die Behandlung der Umsatzsteuer wird erst bei der Anlage einzelner Objekte getroffen (bei B und N ist die Einstellung für alle Objekte der Datengruppe bindend).iX-Haus kann für sowohl für Netto- als auch für Bruttobuchhaltung Umsatzsteuervoranmeldungen und Abrechnungen mit Umsatzsteuernachweis erstellen. Diese Optionen sind jeweils per Systemeinstellung (1.0.252.2) anpassbar, siehe Abschnitt Systemeinstellungen unten im Kapitel.

Bankverbindung	Optionsfeld zur Bankverbindung, F2 oder die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Diese Angaben steuern die Bankverbindung für den beleglosen Zahlungsverkehr. **F** Bankverbindung des FIBU-Objektes. Über eine spezielle Systemeinstellung kann diese Vorgabe übergangen werden. Wird in der administrativen Stammdateneinstellung der Parameter `ObjBankCheckgroupSettingAtLoad` deaktiviert, werden die Bankdaten aus dem jeweiligen Objekt geladen, selbst wenn in der relevanten Gruppe bei Bankverbindung ein **F** gesetzt ist! Diese spezielle Systemeinstellung sollte nur von Consultants der CREM SOLUTIONS geändert werden und ist daher passwortgeschützt. **0** Bankverbindung des Objektes. **A** Alternativbank in Unterobjekt zulässig Mit Bankverbindung vom Typ A können Sie pro Unterobjekt eine unterschiedliche Bank aus dem Bankenstamm des FIBU-Objekts verwenden. Wenn für das jeweilige Objekt keine Bank definiert ist, wird die Einstellung der Bankverbindung aus dem FIBU-Objekt übernommen. Diese Einstellung wird z. B. genutzt, um für fremdverwaltete Objekte abweichende Bankverbindungen einzurichten. Diese Optionen sind jeweils per Systemeinstellung (1.0.252.3) anpassbar, siehe Abschnitt Systemeinstellungen unten im Kapitel.
Geschäftsjahre	Verfügbare Geschäftsjahre, die Schaltflächen neben den Feldern öffnen jeweils einen Kalender. Das Feld muss nur bei der Erstanlage ausgefüllt werden und wird später automatisch bei der Jahresübernahme ergänzt. Das aktuelle Geschäftsjahr steht immer an erster Stelle. Sie können hier die Einstellungen der Geschäftsjahre pro Jahrgang anpassen. Achten Sie auf dabei auf eine überschneidungsfreie und lückenlose Zuordnung. Hier in der Gruppenmaske werden nur die fünf letzten Geschäftsjahre angezeigt. In der allgemeinen Programmbedienung werden Ihnen über die Geschäftsjahresauswahl in dem unteren Fensterrand alle Jahrgänge in 10er-Gruppen angeboten.

Kreditor ab Nr	Nummernfeld. Eingabe der niedrigsten Kreditorennummer. Standard ist 70000 und wird in neueren Programmversionen über eine Systemeinstellung definiert. In früheren Programmversionen wurde pro Gruppe definiert, welche Kreditorennummern auf Debitoren oder Kreditoren verweisen. In diesem Fall der gruppenübergreifenden Definition ist die Eingabe in der einzelnen Gruppe nicht mehr möglich. Darunterliegende Nummern werden für Debitoren verwendet. Die Kreditorennummer berücksichtigt führende Nullen. Daher unterscheidet iX-Haus z. B. zwischen einem Debitor mit der Nummer 345 (Nummer „drei-vier-fünf“ und einem Debitor mit der Nummer 0345 „null-drei-vier-fünf“ oder 00345 „null-null-drei-vier-fünf“! Für den Fall, dass Sie Listen arbeiten, welche mit lexikalischer Sortierung über die Kreditorennummer arbeiten, empfehlen wir, immer vollständige Stellen in der Kreditorennummer (i. d. R. fünfstellig) zu nutzen und diese bei Neuanlage konsequent zu vollen Stellenzahl mit führenden Nullen aufzufüllen. Per Systemeinstellung kann die fünfstellige Kreditornummer auf eine sechsstellige Kreditornummer erweitert werden. Sollten Ihnen in Ausnahmefällen die fünfstelligen Kreditorennummern nicht mehr ausreichen, haben Sie ab die Möglichkeit, diese auf sechs Stellen zu erweitern. Nutzen Sie diese Funktion mit Bedacht und auch nur dann, wenn Sie die sechsstelligen Nummern unbedingt brauchen. Eine Umstellung von sechs- auf fünfstellig ist nicht vorgesehen! Den Umsetzer dazu finden Sie unter Fachadministration, Umsetzer und Tools. Der Umstellungsvorgang kann, je nach den vorhanden Datenbestand, eine längere Zeit beanspruchen (mehrere Stunden). Am besten lassen Sie ihn über das Wochenende laufen und stellen zuvor sicher, dass der Server zwischenzeitlich nicht automatisch neu gestartet wird. Während der Umstellung können die Benutzer sich nicht anmelden. Diese Einstellung muss in allen Gruppen identisch sein, um bei der Anlage eines Debitoren oder Kreditoren im globalen Kreditorenstamm keine unterschiedlichen Nummernkreise pro Gruppe zu verwalten. Mit Programmversion 20.16.4 wurde das Feld deaktiviert und als Parameter in der Systemeinstellung geführt. Sofern in unterschiedlichen Gruppen identische Definitionen für den Wert des Feldes Kreditor ab Nr. vorliegen, wird der Systemeinstellung dieser Wert automatisch migriert. Liegen unterschiedliche Definitionen vor, wird der Kreditorenstamm gesperrt und die Anwender erhalten eine Hinweismeldung. Prüfen Sie dann pro Gruppe, welche Werte für Kreditor ab Nr. eingetragen sind und entscheiden Sie dann, ab welcher Kreditorennummer generell der Kreditorenbereich beginnen soll. Unter Extras, DataViewer können Benutzer mit S-Rechten die Tabelle krestm abfragen und bei Bedarf auch nach Excel exportieren. In der Spalte Typ finden Sie die Marker **D**(Debitor) oder **K** (Kreditor). Nutzen Sie diese Liste mit Filterung auf den Typ **D** um zu ermitteln, ob hier einzelne Debitoren bei geplanter Umstellung auf eine globale Definition der Kreditor ab Nr ggf. ihre Eigenschaft wechseln werden. Nutzen Sie diese Liste mit Filterung auf den Typ **K** um zu ermitteln, ob hier einzelne Kreditoren bei geplanter Umstellung auf eine globale Definition der Kreditor ab Nr ggf. ihre Eigenschaft wechseln werden. Solchen Datensätzen müssen Sie durch Zusammenlegen mit einem geeigneten neuen Debitor oder Kreditor mit identischen Stammdaten über die Funktion Kreditoren zusammenlegen im Menü des Kreditorenstamms eine adäquate neue Kreditorennummern zuordnen.

Datengruppe ändern

- Wählen Sie die gewünschte Datengruppe mit den Pfeiltasten oder den Auf - bzw. Ab - Schaltern aus.
- Modifizieren Sie die Daten wie gewünscht.
- Zur Bedeutung der Felder siehe vorhergehender Abschnitt.

Die Einstellungen an der Datengruppe dürfen auf keinen Fall verändert werden, nachdem bereits Objekte innerhalb dieser Gruppe angelegt sind.

Einstellungen in der Datengruppe haben Vorrang vor denen im Objekt.

Datengruppe aktivieren/deaktivieren

- Wählen Sie die gewünschte Datengruppe mit den Pfeiltasten oder den `Auf` - bzw. `Ab-` Schaltern aus.
- Rufen Sie im Menü die Funktion `Gruppe deaktivieren` bzw. `Gruppe aktivieren`aus.
- Wenn die Option `Gruppe deaktivieren` ausgewählt wurde, wird diese Gruppe bei einer Objektanlage nicht mehr berücksichtigt.
- Das Deaktivieren einer Gruppe muss mit einer Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Datengruppe löschen

- Wählen Sie die gewünschte Datengruppe mit den Pfeiltasten oder den `Auf-` bzw. `Ab-` Schaltern aus.
- Wenn einer Gruppe bereits Objekte zugeordnet sind, ist das Löschen der Gruppe nicht möglich.
- Rufen Sie im Menü die Funktion `Gruppe Löschen` aus.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Datengruppenname ändern

1. Wählen Sie die zu ändernde Gruppe in der Gruppenverwaltung aus.
2. In der Kommandomenüleiste wählen Sie im Menü `Gruppenbezeichnung ändern` aus.
3. Vergeben Sie einen eindeutigen neuen Gruppennamen.
4. Bestätigen Sie mit `OK`.

Listen zu Datengruppen

Eine Übersicht über die bereits angelegten Datengruppen und den dazugehörigen Objekten erzeugen Sie über das Kommandoleistenmenü mit `Übersicht zugeordneter Objekte` oder im Stammdaten-Druck mit der `Liste 1021 Objektliste Kurzform` oder mit einer individuellen Definition mit dem Listgenerator. Wird die Übersicht aus der Gruppenverwaltung gestartet, ist in der Auswahl `Von Gruppe` `Bis Bruppe` der aktuelle Gruppenname voreingestellt. Neben Vorschau oder Druck ist eine weitere Möglichkeit, sich die Übersicht der Gruppen in Excel ausgeben zu lassen. Damit können Sie sich einen schnellen Überblick über alle angelegten Gruppen inklusive der eingepflegten Objektbereiche verschaffen.



Sollten alle Objekte einer Gruppe beendet sein und auch keine weiteren Objekte für diese Gruppe erwartet werden, so empfiehlt sich die Deaktivierung der Gruppe. Dann wird



diese Gruppe bei Neuanlage von Objekten nicht mehr zur Auswahl angeboten.

Systemeinstellungen

`Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Gruppenverwaltung`

`Erfolgsmodell`	1.0.252.1	Mit dieser Systemeinstellung können Sie die Auswahlmöglichkeiten zur Behandlung der Erfolgsmodelle in der Gruppenverwaltung begrenzen. Nutzen Sie diese Einstellung, um einer Fehlbedienung bei der Gruppenverwaltung vorzubeugen. Wenn nur ein Erfolgsmodell aktiviert wird, dann wird dieses automatisch vorbelegt. Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Neuanlage von Gruppen aus. Bestehende Gruppen werden durch diese Einstellung nicht verändert.
`Steuermodell`	1.0.252.2	Mit dieser Systemeinstellung können Sie die Auswahlmöglichkeiten zur Behandlung der Mehrwertsteuer in der Gruppenverwaltung begrenzen. Nutzen Sie diese Einstellung, um einer Fehlbedienung bei der Gruppenverwaltung vorzubeugen. Wenn nur ein Mehrwertsteuermodell aktiviert wird, dann wird dieses automatisch vorbelegt. Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Neuanlage von Gruppen aus. Bestehende Gruppen werden durch diese Einstellung nicht verändert.
`Bankverbindung`	1.0.252.3	Mit dieser Systemeinstellung können Sie die Auswahlmöglichkeiten zur Behandlung der Bankverbindung in der Gruppenverwaltung begrenzen. Nutzen Sie diese Einstellung, um einer Fehlbedienung bei der Gruppenverwaltung vorzubeugen. Wenn nur eine Behandlung aktiviert wird, dann wird diese automatisch vorbelegt. Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Neuanlage von Gruppen aus. Bestehende Gruppen werden durch diese Einstellung nicht verändert.
`FibuObjNrPflichtfeld`	1.0.252.4	Die Eingabe einer Fibu-Objektnummer ist verpflichtend. Ist die Einstellung aktiviert, wird beim Speichern des Objektes geprüft, ob eine Objektnummer angegeben ist.